

domini millesimo quingentesimo quinquagesimo primo, decimo calendis martii, pontificatus eiusdem sanctissimi domini Iulii pape tertii anno primo.

S. archiepiscopus Sipontinus nuncius apostolicus.

Nicolaus Driel clericus Coloniensis diocesis ac prefati, reverendissimi domini  
5 nuncii apostolici notarius.

## 494.

*Kurfürst Moritz theilt der Artistenfakultät mit, daß er den Magister Johann Hommel mit den Lektionen versehen habe, die Georg Joachim Reticus innegehabt, fordert sie auf ihn zu solchen kommen zu lassen und ihm jährlich 120 Gulden zu entrichten.* Naumburg, 1551 Mai 19.

10 Hdschr.: Registrum facult. artium fol. 48<sup>a</sup>.

Von gots gnaden Moritz hertzogk tzu Sachsenn undt churfürst ꝛc.

Unßernn gruß tzuvornn. Wirdige, liebe, andechtige undt getreuenn. Wir geben euch tzu vernehmen, das wir unßern liebenn getreuenn magister Iohannem Hummelium mit der lection euerer facultet, so Georgius Ioachimus Reticus gehabt undt  
15 itzo ledig stehet, versehenn habenn, begeren demnach bevelhende, ir wollet inen tzu solcher lectionn komen lassenn undt ime die derselbenn vor tzu sein einreumenn, ime auch ierlichenn tzu seiner underhaltung einhundert undt zwenzigk gulden entrichtenn undt volgen lassen. Daran geschicht unßere meinung. Gebenn tzu Naumburgk dinstage in phingstfeirenn anno ꝛc. im LI.

20 Den wirdigen unnsern lieben andechtigen und getreuen dechant und magistris der facultet artium unser universitet zu Leipzigk.

## 495.

*Hans Ralle Bürger und Apotheker zu Leipzig und Magdalene seine Frau bekennen, daß sie an die Artistenfakultät 15 Gulden jährlicher wiederkäuflicher Zinsen auf ihrem Hause in der  
25 Grimmaischen Straße für 300 Gulden Hauptsumme verkauft haben.* Leipzig, 1551 Juli 9.

Hdschr.: Copialbuch der philosophischen Fakultät fol. 139—148.

## 496.

*Schreiben des Kurfürsten Moritz an die Universität, den Preis der dem gemeinen Tisch überwiesenen Naturallieferungen anlangend.* Dresden, 1551 Aug. 12.

30 Hdschr.: Copiale magnum T. I, fol. 52.

Ann.: Vergl. hierzu Zarncke, urkundl. Quellen 554 No. 35.

Von gottes gnaden Moriz herzogk zu Sachssen undt churfurst ꝛc. Wurdige und hochgelahrte, andechtigen undt getreuen. Wir werden berichtet dass in unser uni-